Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. Juli 2015
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:
Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Zehr (ab 19:10)
Herr Serbe
Herr Podlech
Herr Bornstein
Frau Hildebrandt
Herr Peters
Herr Haß
Herr Frank
Frau Grewsmühl
Frau Behnke
Herr Paetzold

nicht anwesend:
Frau Schönfeldt

Gäste:
Frau Seitz
Fachdienst Liegenschaften

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Einwohner und Gäste.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass 12 von 13 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Köpnick gibt folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Im nicht öffentlichen Teil:
zusätzlich TOP 11.1.; 11.2; 11.3 Liegenschaften (Vorkaufsrecht)
TOP 18 Vergabe: Malerarbeiten in der Schule

Herr Köpnick verliest die **geänderte Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 01.06.2015
8. Abberufung des Sachkundigen Bürgers Herr Klaus Henning aus dem Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss
9. Neubesetzung der Wahlstelle des Wirtschafts- und Kurbetriebsausschusses (Sachkundiger Einwohner)
10. Umwidmung von Spenden

Nicht öffentlicher Teil:

11. 1. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
11. 2. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
11. 3. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
12. Verlängerung Pachtvertrag Herr Hinzpeter, Hafen Kirchdorf
13. Abschnittsbildungsbeschluss Promenade Timmendorf
14. Abschnittsbildungsbeschluss Erneuerung und Ausbau Gehweg Finkenweg in Kirchdorf
15. Abschnittsbildungsbeschluss Erneuerung und Ausbau Gehweg Feldstraße in Kirchdorf
16. Kostenspaltungsbeschluss zur Erneuerung und Ausbau Gehweg Finkenweg in Kirchdorf
17. Kostenspaltungsbeschluss zur Erneuerung und Ausbau Gehweg Feldstraße in Kirchdorf
18. Vergabe: Malerarbeiten Schule Kirchdorf
19. Anfragen

Beschluss-Nr.: 133/07/15/GV
Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 00 Enthaltungen

TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Verwaltungsbericht

Zunächst zur Beantwortung der offen gebliebenen Fragen aus der Gemeindevertretersitzung am 01.06.2015:

- Die verkehrsrechtliche Anordnung vom LK NWM vom 07.05.2015 kann so nicht umgesetzt werden. Begründung: Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat für die Wismarsche Straße beginnend ab Netto-Markt bis Ende Gaststätte Schlemmerstübchen eine Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h beantragt. In diesem Zusammenhang sollte die gesamte Ortslage Kirchdorf verkehrstechnisch umgestellt werden, dass heißt mit Anordnung rechts vor links. Da zu erwarten ist, dass dies zum Verkehrschaos führt, die Beschilderung sich verdoppelt und die Kosten unser Budget sprengen, haben wir im Hauptausschuss festgelegt, von dieser Maßnahme Abstand zu nehmen.

- Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 11.06.15 nochmal der Sache von Werner Schiemann (Bauantrag Tochter Astrid Stuhr) „Bauen im Außenbereich" angenommen und ist zu keinen anderen Ergebnis gekommen, wie zum Zeitpunkt der Antragstellung. Herr Schiemann wurde darüber schriftlich informiert.
- Bezüglich einer Anmerkung, dass die Straße in Weitendorf nur 3 statt 6 Meter breit sei und es damit vor allem im Kurvenbereich gefährlich sein könnte, wenn sich zwei PKWs begegnen, ist festzustellen, dass ein breiterer Ausbau über den ländlichen Wegebau nicht möglich war. Bei entsprechender Geschwindigkeit und Aufmerksamkeit ist der Gegenverkehr gefahrlos möglich.
- Anfrage von Herrn Struck: Die Darstellung des Einleitens von Abwasser in den Schlosswallgraben durch den Zeltbetreiber hat sich nicht bestätigt. Als der Wohnwagen stand, war dieser unbewohnt. Die Ableitungen wurden nur in den Schilfgürtel gelegt, jedoch floss kein Abwasser dort hinein. Die Abwässer wurden ordnungsgemäß entsorgt. Nach Rücksprache mit Pastor Staak war er persönlich nicht informiert, aber Mitglieder der ev.-luth. Kirchgemeinde waren über das Aufstellen des Zeltes in Nähe des Friedhofes im Bilde gewesen. Zum Inselfestwochenende 01./02.08.2015 wird es eine andere Anordnung des Zeltes und der Stände oder eine bauliche Abgrenzungen geben, um den Bereich „Friedhof" zu beruhigen.

Aktuelle Informationen:

- Kirchdorf - Haus des Gastes: In der 26. Kalenderwoche erfolgten weitere Absprachen mit dem Betrieb für Bau und Liegenschaften (BBL) und dem Landesförderinstitut (LFI) in Rostock. Wir haben die Empfehlungen des BBL soweit beachtet und in das neue Raumprogramm eingearbeitet sowie dies zur Abstimmung vorgelegt. Es war ein sehr konstruktives und aufgeschlossenes Gespräch. Gegenüber dem LFI ist zu erklären, dass der Veranstaltungsraum im Obergeschoss nicht für kommunale Zwecke genutzt werden soll. Der BBL gab geringfügige Empfehlungen zum Raumprogramm ab: Außenfluchttreppe soll in der Drehrichtung geändert werden, Notwendigkeit der Alarmanlage für das gesamte Haus fragwürdig, in der Küche keine Herdplatten, Kopierer umstellen, zu prüfen ist die Zweckmäßigkeit der Verbindungstreppe zwischen Erd- und Obergeschoss im Bereich Tourismusinformation, bei der zunächst preiswerten Variante Holzständerbauweise - massive Bauweise wäre im Interesse der Langlebigkeit als positiv anzusehen. Die Anmerkungen sollen kurzfristig im Entwurf korrigiert werden. Der BBL erhält dann vom LFI den Prüfauftrag. Im Zeitraum von 3 Monaten hat der Architekt alle Unterlagen, die für eine baufachliche Prüfung erforderlich sind, komplett (mit Baugenehmigung, Vergabevorgang, technische Gebäude, Ausstattung, Statik, Wärmeschutz, Brandschutz, Sanitär, Beleuchtung, Außenanlage) beim BBL einzureichen. Seitens der Kurverwaltung sind noch die Unterlagen zur baufachlichen Prüfung Ausstattung dem LFI vorzulegen.
- Rechtssache Germania Immobilien GmbH ./. Gemeinde Ostseebad Insel Poel – Ausübung des Vorkaufsrechts: Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 01.06.15 beschlossen, bezüglich zweier Teilflächen des Fl.-stücks 274/6, Flur 2, Gemarkung Kirchdorf, das Vorkaufsrecht auszuüben. Über das Rechtsanwaltsbüro Jansen/Rossbach Neuwied, die die Firma Germania Immobilien GmbH Oberhonnefeld-Grierend vertreten, wurde nun Widerspruch eingelegt und Akteneinsicht beantragt.

- Radwege/Straßenbau:
  - Erhaltungsmaßnahme Radweg Ortsausgang Niendorf in Richtung Kirchdorf: Hierzu fand letzte Woche Donnerstag ein gemeinsamer Termin mit Vertretern des Straßenbauamtes Schwerin und der Unteren Naturschutzbehörde des LK NWM statt. Die Untere Naturschutzbehörde hat die Zustimmung zum Verlegen eines Wurzelvorhanges für die gesamte Strecke gegeben. Der Radweg wird teilweise gepflastert und asphaltiert. Aufgrund der starken Beschädigungen wurde der Radweg aus Verkehrssicherungspflicht gesperrt. Die erforderlichen Reparaturmaßnahmen am Radweg sollen voraussichtlich im Herbst durchgeführt werden.
  - Radweg in der Ortslage Wangern entlang der L 121 - fehlendes Verbindungsstück: Die Vertragsunterlagen zur Grundstücksabwicklung für den Bau des Radweges wurde der betroffenen Eigentümerin zugesandt. Wenn ein Einvernehmen hergestellt ist, zwischen dem Land MV und den Eigentümern, soll das Bauvorhaben im Herbst 2015 umgesetzt werden.
  - Überweg Ortslage Wangern zwischen L 121 vom Radweg über die Straße zur Gaststätte „Möllers Krug": Zur Verbesserung der Situation der Familie Möller und auch für die Verbesserung des Qualitätsniveaus für den Radtourismus wird gleichzeitig der Überweg behindertengerecht hergestellt.
  - Ortslage Timmendorf-Dorf: Es wurde ein kombinierter Fuß- und Radweg beantragt und die Erneuerung des Straßenkörpers. Das Straßenbauamt erteilt den Auftrag für die Vorplanung. Die ersten Planungsergebnisse sollen den Bürgerinnen und Bürgern von Timmendorf-Dorf im Zuge einer Einwohnerversammlung, die für Ende 2015 geplant ist, vorgestellt werden. Parallel dazu werden noch einige fehlende Grunderwerbsfragen geklärt. Für den Bau des Radweges ist es Voraussetzung, dass wir in die Prioritätenliste des Landkreises NWM im Rahmen des Lückenschlussprogramms aufgenommen werden. Der Antrag wurde gestellt.
  - Ortsdurchfahrt Kirchdorf: Die Baumaßnahme soll in 2018/2019 stattfinden. Geplant ist die Erneuerung des Straßenkörpers, Gehweg einschließlich Radweg. Ein Radweg nur dann, wenn es die Grundstückflächen hergeben, ansonsten ist eine Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer auf dem Fahrbahnbereich möglich.
- Ruine Tankstelle Niendorf: In der letzten Hauptausschusssitzung fanden Gespräche mit dem Eigentümer der Tankstelle in Niendorf statt. Im Ergebnis der Beratung wurde festgelegt, dass Herr Hufmann (Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar) im Vorfeld einer möglichen Entscheidung durch die Gemeindevertretung, die planungsrechtlichen Grundlagen mit dem Landkreis erörtern soll.

- Managementplanung Wismarbucht und Salzhaff: Um die festgestellten Defizite bei den Rastvogelbeständen auszugleichen, erwägt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU) den Breitling als Naturschutzgebiet ausweisen zu lassen, sowie die NSG „Fauler See und Rustwerder" und „Langenwerder" zu erweitern. Hierzu musste ich mein völliges Unverständnis vortragen, da die Insel Poel schon überproportional mit Naturschutzgebieten belegt ist. Die touristische Nutzung der anliegenden Badestrände in Hinter Wangern und Gollwitz sowie der Küstengewässerbereiche wäre durch neue NSG-Vorschriften noch stärker beeinträchtigt. Ich habe mir hierzu Gehör beim Landwirtschaftsminister Herrn Dr.

Backhaus und bei unserer Landrätin Frau Weiss verschafft. Beide haben mir zugesichert, sich persönlich der Sache anzunehmen. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat zur Managementplan Gelegenheit bekommen bis zum 30.06.15 sich hierzu zu äußern, obwohl es kein förmliches Beteiligungsverfahren gibt. Diese Stellungnahmen wurden mit uns am 02.07.15 ausgewertet mit folgendem Resultat: Das StALU tritt von der Gebietserweiterungen NSG-Gebiete „Fauler See und Rustwerder" und „Langenwerder" komplett zurück. Für das Küstengewässer „Breitling" wird der Vorschlag zur NSG-Ausweisung bleiben; für die Fischerei, Angler und Kanuten sollen Ausnahmen wie in der Freiwilligen Vereinbarung zum Wassersport aufgenommen werden. Das ist ein kleiner Erfolg, der erreicht wurde. Die Empfehlung wird das StALU an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern weiterreichen. Hier erfolgt eine Einzelfallprüfung auf Verträglichkeit.

- Breitbandausbau: Antragsteller und Zuwendungsempfänger für den Breitbandausbau ist der Landkreis Nordwestmecklenburg. Derzeit wird dies vom Fachdienst Wirtschafts- und Regionalentwicklung betreut. Die Koordinierung läuft über das **Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung** MV. Das Breitbandkompetenzzentrum prüft gegenwärtig, ob drei Mitarbeiter für das gesamte Land MV, verteilt auf die einzelnen Landkreise, eingestellt werden können. Das Energieministerium favorisiert finanzschwache Kommunen und unterversorgte Gebiete (unter 5MBit) mit voraussichtlicher 90% Förderung. Finanzstarke Gemeinden werden vom Bund bezuschusst. Es gibt gegenwärtig 74 Projektgebiete im Land M-V – die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist mit dem Amt Neuburg ein Projektgebiet. Gegenwärtig wird die Telekom nach möglichen Investitionen innerhalb der nächsten drei Jahre abgefragt. Wir haben unser Interesse am Breitbandausbau gegenüber dem Landkreis NWM nochmal bekundet.
- Zusätzliche Abfuhrtermine für die Wertstofftonne: Mit Schreiben vom 31.03.2015 hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel die festgelegte Verfahrensweise bezüglich der Abfuhr der Wertstoffbehälter (Gelbe Tonne) in Hinblick auf die vor uns liegende Tourismussaison als unzureichend einschätzt. Ich hatte dies unter Bezug auf die Schlechterstellung gegenüber dem im Ostseebad Boltenhagen angewandten Verfahren und unter Bezug auf die zu erwartende Geruchsbelästigung begründet. Folgendes Ergebnis haben wir dazu mündlich verhandelt:
  Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel erhält befristet in der Saison 2015 (Juli und August) eine 14-tägige Abfuhr der Wertstofftonne (= zwei zusätzliche Abfuhrtermine). Dieses erfolgt als Testlauf, um festzustellen, ob die Notwendigkeit entsprechend der hiesigen Einschätzung vorliegt. Die entstehenden Kosten werden durch den Landkreis Nordwestmecklenburg und die Gemeinde Ostseebad Insel Poel jeweils zu gleichen Teilen übernommen. Pro Behörde entstehen somit für die beiden Monate Gesamtkosten in Höhe von 640,00 Euro netto (= 761,60 Euro brutto).
  Nach Auswertung des Testlaufes wird bei einer positiven Bewertung für das Haushaltsjahr 2016 durch den Landkreis Nordwestmecklenburg geprüft, ob die erforderlichen Haushaltsmittel für einen 14-tägigen Entleerungsrhythmus von Juni – September 2016 aufgebracht werden können oder ob es zu einer Nachverhandlung mit der Firma Interseroh Dienstleistungs GmbH aus Köln kommen kann.

- Zwischenbericht zum Kreiserntedankfest: Das Fest wird am 19. und 20. September in Kirchdorf stattfinden. Wir haben starke Partner an der Hand, die uns bei der Organisation behilflich sind. Das sind die Geschäftsstelle des Kreisbauernverbandes, die

Norddeutsche Pflanzenzucht, der Landfrauenverein, der Landkreis NWM, der Kulturverein „Insellüd" und die ev.-luth. Kirchgemeinde der Insel Poel und natürlich unsere Kurverwaltung.
Neben dem Erntekronenwettbewerb, der Übergabe der Erntekrone an die Landrätin, einer Bauernolympiade findet auch ein gemischter Umzug statt, der die Geschichte, die Landwirtschaft und die Vereine Poels präsentieren soll. Natürlich erstmalig wird das Kreiserntedankfest mit einem Logo in die Werbung gehen und es wird erstmalig eine Erntekrone aus Seegras geben.

- Jugendclubleiter: Vor 14 Tagen fand seitens des Trägers Felicitas gGmbH eine Besichtigung der Räumlichkeiten des Jugendclubs statt. Gleichzeitig wurde der neue Jugendclubleiter vorgestellt. Er heißt David Powel, 45 Jahre jung und ist von der Ausbildung Diplompädagoge. Seit den 01.07.15 ist er im Jugendclub tätig, sehr engagiert, viele gute Ideen und das haben auch schon unsere Jugendlichen festgestellt. Denn er legte uns eine Anwesenheitsliste vor – in der 26 Jugendliche ihre Teilnahme bescheinigten.
- Volksentscheid: Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab Vollendung des 18. Lebensjahres haben das Recht an dem Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6.September 2015 teilzunehmen.
- E.-Bike: Die Boxen für die Elektrofahrräder wurden in Timmendorf und Kirchdorf installiert. Die Fahrräder werden gegenwärtig noch gewartet und sollen in der nächsten Woche geliefert werden. Die Vermietung erfolgt über unseren Hafenmeister Herrn Uhde in der Zeit von 8:00 – 19:00 Uhr.
- Rettungsschwimmer: Unsere Strandabschnitte in Timmendorf und Schwarzen Busch werden durch die Rettungsschwimmer bis Anfang September bewacht.
- Bauhof: Die Mitarbeiter des Bauhofes wurden einheitlich mit einer neuen Dienstbekleidung ausgestattet. Das macht ein gutes Bild nach Außen.
- Personal: Am 15.07. hat Frau Jana Poschmann im Sachgebiet Wohngeld/Personal ihren letzten Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung. Ab dem 16. Juli wird sie auf eigenen Wunsch die Aufgaben der Schulsekretärin wahrnehmen.
  Die Schulsekretärin, Frau Anneliese Senf wird in den Ruhestand eintreten.
  Frau Dunja Eggert aus dem Sachgebiet Meldewesen/Soziales wird ab sofort das Sachgebiet Wohngeld/Personal bearbeiten.

Zum 01.07.2015 ist der Gemeindearbeiter Gerd Lange in Altersente eintreten. Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Darauf gingen 14 Bewerbungen ein.
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 29.06.2015 beschlossen, Herrn Andreas Ewert ab dem 15.07.2015 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 27 Stunden als Gemeindearbeiter in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis einzustellen.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

➔ Es wird die Frage gestellt nach dem aktuellen Stand „altersgerechtes Wohnen" in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.
Herr Frank antwortet auf die Anfrage:
Die nächsten Schritte sind die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

- ➔ Anfrage zum Verkauf der Schule Wangern und in dem Zusammenhang zum Kauf des Sportlerheims zwecks Nutzung als Bürgerhaus.
  Herr Köpnick antwortet auf die Anfrage:
  Die Schule Wangern ist verkauft. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beteiligt sich mit einer Summe am Bau des Hauses des Gastes, sodass dort ein Raum für öffentliche Veranstaltungen zusätzlich geschaffen wird, der auch für private Nutzung vermietet werden kann.

- ➔ Es wird angeregt, dass auf Grund der Sperrung des Radweges zwischen Niendorf und Tankstelle eine Beschilderung angebracht wird, auf der Autofahrer darauf hingewiesen werden, dass hier vermehrt mit Radfahrern auf der Straße zu rechnen ist.

- ➔ Nach Fertigstellung des Neuen Schildersystems sollten alle anderen Schilder entfernt werden. Auf privatem Grund und Boden hat die Gemeinde allerdings keinen Einfluss darauf. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Schild im Krabbenweg die Straßeneinsicht behindert.

- ➔ In Kirchdorf Bereich Reuterhöhe – Straße der Jugend ist es nötig eine Vorfahrtsregelung zu schaffen.

- ➔ Die Urlauber bemängeln, dass in diesem Jahr die Strände nicht so sauber waren, wie in den Jahren zuvor.

TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 01. Juni 2015

Herr Köpnick verliest die Entscheidungen und gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 01. Juni 2015.

Beschluss-Nr.: 134/07/15/GV
Die Gemeindevertretung beschließt, das Protokoll vom 01. Juni 2015 im vollen Wortlaut.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 02 Enthaltungen

TOP 8.: Abberufung des Sachkundigen Einwohners Herrn Klaus Henning aus dem Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss

Beschluss-Nr.: 135/07/15/GV
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, Herrn Klaus Henning als Sachkundigen Einwohner aus dem Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss abzuberufen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 00 Enthaltungen

TOP 9.: Neubesetzung der Wahlstelle des Wirtschafts- und Kurbetriebsausschusses (Sachkundiger Einwohner)

Beschluss-Nr.: 136/07/15/GV
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, die frei gewordene Wahlstelle im Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss (Sachkundiger Einwohner) mit Herrn Wilfried Struck zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 00 Enthaltungen

Der Gemeindevertretervorsteher Herr Bodo Köpnik und die Bürgermeisterin Frau Gabriele Richter gratulieren.

TOP 10: Umwidmung von Spenden

Beschluss-Nr.: 137/07/15/GV
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Umwidmung von Spenden in Höhe von 895,40 €.
Zusatz: Unter Vorbehalt der Zustimmung der Spender.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 00 Enthaltungen